

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an Joachim Lange.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), [Februar 1726]

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-43111

Venerande Dne Collega,

45

Viermal ist gestern durch Herrn Tesnyer n. l. sehr
zu allem das unrichtig gemeldet worden, daher
ist auch die Antwort auf die unrichtige an-
gegebene Adresse best. nicht differirt.

Dies der H. Papst zu seinem anvertraut-gehabt
hien, wird nur allem den das nicht, als falsch.
laut sein. Ich habe nicht ganz den flüchtigen Melde-
ritat, ob ich nicht nicht schon in Dänemark
wäre, den Inhalt beizubringen, den ich nicht
wisch; & freilich ist auch noch nicht das, seiner
Nicht sein; aber die der H. Papst & Papst
wird gar nicht finden.

Nach der project von Seminario kann nur
etwas mindlich conferiren; nach meiner insigen
kenntnis kann man nicht gehen, von der subjecten
selbst nicht davon wissen, n. l. der beiden H. Ad-
ianchi teum ist das davon conferiren, damit

der immer wissen, was für Subjecte auf der Un-
verfähet in capn der Veroffnung König abge-
pfehlte worden; insofern auch bei der perorale
veroffnung nicht geschickelt sein wird, wenn
der auf gleich die idonea Subjecte zu zeigen
w. ist keine sind, alle Kenntnis.

Oben dem Freund der fr. Veroffnung sehr ist
w. H. freigegeben, den Wert gewinnt; Gott
lob, daß es aufgeführt.

Die Gründung der Stadt, deren hohen
Freund Töffe begleitet ist mit einem großen
Thump w. Geth, daß es Gott alles wohl
gelingt; w. werden wir freuen u. in
allein übrig, was der Stadt beibringt, so wird
mit Gott gehen, daß Verhoffung. Vale in Domi
T. A. A. A.